

## ZENTRALSCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR FAMILIENFORSCHUNG

---

Mitteilungsblatt

Nr. 55 März 2022



# Inhaltsverzeichnis

<b>Mangold von Pfaffnau – Ahnen einer Schwägerin</b> <i>Friedrich Schmid</i>	3
<b>«Herkunft, Geschichte und Chronik des Geschlechtes Ineichen» von Anna Kost-Ineichen»</b> Ein kritischer Blick am Beispiel der Familie Ineichen von Eich <i>Olivier Felber</i>	16
<b>Nachtrag zum Bericht über Franz Julius Brun, den Ururgrossvater von Boris Johnson</b> <i>Friedrich Schmid</i>	22
<b>Bicocca – Winkelried – Odermatt</b> <i>Werner Wandeler</i>	24
<b>Trouvailles in Kirchenbüchern</b> <i>Olivier Felber und Werner Wandeler</i>	25
<b>Von der Philatelie zur Ahnenforschung</b> Interview mit ZGF-Mitglied Walter Räber, Luzern <i>Werner Wandeler</i>	30
<b>90. Jahresbericht der Zentralschweizerischen Gesellschaft für Familienforschung zum Berichtsjahr 2021 an der Mitgliederversammlung vom 25. Januar 2022 in Luzern</b> <i>Friedrich Schmid</i>	32
<b>Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. Januar 2022, 14.00 – 15.20 Uhr, Uni Luzern</b> <i>Rita Naef</i>	36

## Zum Titelblatt

*Buchdeckel des Luzerner «Thurn» Buchs 1636-1639. Die Turmbücher, Verhör- und Urteilsprotokolle der Stadt Luzern, sind auch wichtige Quellen für die Familienforschung (vgl. Seite 8).*

# **Herkunft, Geschichte und Chronik des Geschlechtes Ineichen“ von Anna Kost-Ineichen**

## **Ein kritischer Blick am Beispiel der Familie Ineichen von Eich**

*Von Olivier Felber*

Wer zu Luzerner Familien forscht, ist vielleicht bereits auf Publikationen von Anna Kost-Ineichen (1918–2014) gestossen. Sie veröffentlichte Bücher zu verschiedenen Familien, beispielsweise zu den Büttiker, Fries, Ineichen und Kost.<sup>1</sup> Diese sind durchaus ansprechend gestaltet, da sie viele Informationen und Bilder enthalten und die Personen in leicht lesbaren Stammtafeln aufgeführt sind. In kurzer Zeit kann man so die eigenen Vorfahren über Jahrhunderte zurückverfolgen.

Für die Forschung zu meinen Ineichen-Ahnen griff ich deshalb auf das Buch von Kost-Ineichen über die Familie Ineichen zurück. Leider zeigte sich bald, dass die dortigen Angaben fehlerhaft sind. Am Beispiel der Familie Ineichen von Eich soll in diesem Beitrag die Qualität des Buches von Kost-Ineichen kritisch beleuchtet werden.

### **Grossrat Josef Leonz Ineichen-Gassmann und seine Familie**

Meine Ineichen-Linie beginnt bei meiner Ururgrossmutter Rosa Amrein-Ineichen (1840–1911) von Eich, die im Buch von Kost-Ineichen auf Seite 52 erwähnt wird. Ihre Eltern werden korrekt als Grossrat Josef Leonz Ineichen (1810–1889) und Barbara Gassmann (1818–1850) angegeben. Sonst gibt es bei dieser Familie jedoch bereits einige Fehler.

Die Auflistung der Kinder ist mangelhaft. Kost-Ineichen führt sechs Kinder von Josef Leonz Ineichen und Barbara Gassmann auf: Rosa, Josefa, Josef, Katharina, Barbara und Anna. Ein Blick in das Taufbuch von Eich zeigt aber, dass deren

---

<sup>1</sup> Kost-Ineichen, Anna: Herkunft, Geschichte und Chronik der Herren von Buettikon und des Geschlechtes Buettiker. Littau 1991.

Kost-Ineichen, Anna: Herkunft, Geschichte und Chronik des Geschlechtes Fries. Littau 1989.

Kost-Ineichen, Anna: Herkunft, Geschichte und Chronik des Geschlechtes Ineichen. Littau 1984.

Kost-Ineichen, Anna: Herkunft, Geschichte und Chronik des Geschlechtes Kost. o. O. o. J.

Geburtsdaten alle falsch sind. Die Tages- und Monatsangaben weichen ab, teilweise stimmen sogar die Jahreszahlen nicht. Meine Ururgrossmutter Rosa Ineichen etwa kam laut Kost-Ineichen am 17. September 1841 zur Welt. Gemäss dem Taufbuch von Eich war ihr Geburtstag aber der 19. Juni 1840.<sup>2</sup> Eine Tochter mit dem Namen Barbara, die nach Kost-Ineichen am 25. März 1848 zur Welt kam, fehlt in den Taufbüchern von Eich.

Neben diesen Fehlern ist die Auflistung unvollständig. Das Ehepaar Ineichen-Gassmann hatte noch einen weiteren Sohn namens Josef Leonz, der am 25. März 1849 zur Welt kam. Im Sterbebuch findet sich zudem ein Knabe ohne Name, der am 6. September 1847 geboren wurde und gleichentags starb. Beide fehlen im Buch von Kost-Ineichen. Die fünf Kinder aus der zweiten Ehe von Josef Leonz Ineichen-Gassmann mit Elisabeth Hüsler (1819–1894) werden auch nicht erwähnt. Dabei wurde ein Sohn aus dieser Ehe, Leonz Ineichen (1859–1921), Grossrat wie sein Vater.<sup>3</sup>

Einen weiteren Fehler findet man bei der Zuschreibung des Sohnes Josef Leonz Ineichen (1843–1885) zu seiner Ehefrau Barbara Stocker. Im Ehebuch von Eich findet sich am 1. Juni 1874 die Ehe dieses Josef Leonz Ineichen mit Maria Josefa Meier. Er war damals ledig. Josef Leonz Ineichen-Meier starb am 19. Juli 1885 in Eich. Seine Ehefrau Maria Josefa Meier lebte damals noch. Er kann also unmöglich der Ehemann der bei Kost-Ineichen aufgeführten Barbara Stocker gewesen sein.

### **Die frühen Ineichen von Eich: falsche Filiationen und Lücken**

Wenn man die Vorfahren von Josef Leonz Ineichen-Gassmann auf Seite 48 anschaut, zeigen sich erhebliche Fehler. Kost-Ineichen nennt das Taufdatum von Josef Leonz Ineichen-Gassmann als 23. März 1816 und gibt seine Eltern als Josef Leonz Ineichen und Johanna Willimann an. Das Taufdatum und die Eltern sind aber nachweislich falsch, wie seine beiden Eheinträge vom 11. Februar 1839 und 31. Mai 1851 sowie der Sterbeeintrag vom 31. Dezember 1889 in Eich übereinstimmend belegen: Josef Leonz Ineichen-Gassmann war demnach der Sohn des Leonz Ineichen und der Jakobea Rogger. Bei den drei Einträgen wird der

---

<sup>2</sup> Vergleich der Geburtsdaten im Taufbuch von Eich mit denen bei Kost-Ineichen: Rosa kam laut Taufbuch am 19.06.1840 zur Welt (laut Kost-Ineichen: 17.09.1841), Maria Josefa Barbara am 23.03.1842 (24.03.1843), Josef Leonz am 10.11.1843 (11.11.1844), Katharina am 14.06.1845 (09.11.1845) und Maria Anna am 23.08.1850 (24.08.1850).

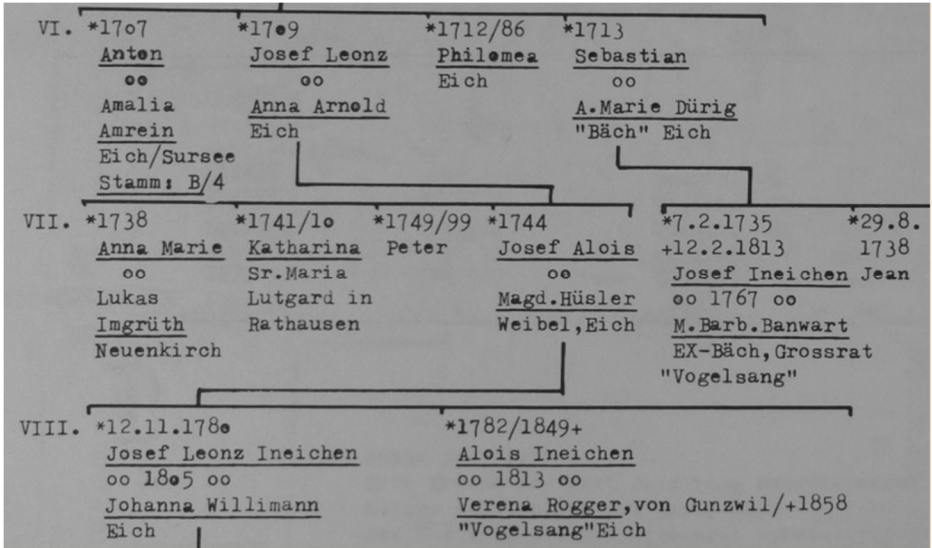
<sup>3</sup> Die Angaben zu diesen Kindern und den weiteren Familienmitgliedern Ineichen sind online: <https://gw.geneanet.org/felber96?lang=de&iz=1434&p=rosa&n=ineichen> (Zugriff am: 28.12.2021).

28. Juli 1810 als sein Taufdatum genannt. An diesem Tag findet sich jedoch kein Täufling in Eich, dafür am 20. Dezember 1810 ein passender Sohn namens Josef Leonz Laurenz. Bei ihm muss es sich um den späteren Grossrat handeln.

Im Taufbuch von Eich findet sich hingegen kein Kind von Josef Leonz Ineichen und Johanna Willimann, die laut Kost-Ineichen die Eltern des Grossrats waren. Auch ihre Eheschliessung ist nicht in Eich eingetragen. Wenn man die bei Kost-Ineichen aufgeführten Geschwister von Josef Leonz Ineichen-Gassmann anschaut, fällt auf, dass es sich bei fünf davon um die Kinder von Alois Ineichen und Verena Rogger handelt. Die Linie, die sie ihren Eltern zuschreibt, führt aber eindeutig zu Josef Leonz Ineichen und Johanna Willimann. Aber weder bei Leonz Ineichen-Willimann noch bei Alois Ineichen-Rogger handelt es sich um den Vater von Josef Leonz Ineichen-Gassmann. Leonz Ineichen und Jakobea Rogger, seine wahren Eltern, fehlen bei Kost-Ineichen.

Leonz Ineichen-Rogger war aber ein Bruder von Alois Ineichen-Rogger, wie es ihre beiden Eheeinträge vom 10. Februar 1806 in Eich belegen. Stimmen wenigstens die Angaben zu Alois Ineichen-Rogger mit den Pfarrbüchern überein? Nein, auch hier finden sich diverse Fehler. Kost-Ineichen nennt für Alois Ineichen-Rogger die Lebensdaten 1782 bis 1849. Seine Ehe datiert sie auf 1813. Das Sterbejahr seiner Frau wird als 1858 angegeben. Ein Blick in die Pfarrbücher von Eich zeigt, dass alle Daten falsch sind: Alois Rogger wurde am 11. Dezember 1767 getauft, heiratete am 10. Februar 1806 und starb am 29. Januar 1838. Seine Ehefrau Verena Rogger starb am 23. Dezember 1837.

Neben den Daten sind auch die Verwandtschaftsangaben inkorrekt, wie auf der nächsten Seite zu sehen ist. Kost-Ineichen führt Josef Alois Ineichen und Magdalena Hüsler als Eltern von Alois Ineichen-Rogger auf. Auch von ihnen finden sich keine Taufen in Eich. Bei den Ehe- und Sterbeeinträgen von Alois Ineichen-Rogger und Leonz Ineichen-Rogger steht allerdings, dass ihre Eltern Josef Ineichen und Maria Barbara Bannwart hiessen. Bei Kost-Ineichen schwebt dieses Paar ohne Kinder im Raum.



Auszug der Stammtafel auf Seite 48 im Ineichen-Buch: Alois Ineichen-Rogger war demzufolge der Sohn des Josef Alois Ineichen und der Magdalena Hüsler.

Dem.  
Hon. Sur: Alois Ineichen  
Hon. Rog: Verena Rogger.  
Joseph Ineichen  
Maria Banwart  
Leon Rogger  
Verena Harbach.  
Joseph Ineichen  
el  
Leon Rogger  
Die 10<sup>ma</sup> febr.

Das Ehebuch von Eich widerspricht dem: Die Heirat von Alois Ineichen und Verena Rogger war am 10. Februar 1806. Der Eintrag nennt seine Eltern als Josef Ineichen und Maria Bannwart. Die von Kost-Ineichen aufgeführten Eltern sind also falsch.

Bei der Familie von Josef Ineichen (1735–1813) und Maria Barbara Bannwart stimmen die Angaben im Buch weitgehend. Ihre Lebensdaten sind korrekt. Auch die Zuschreibung zu seinen Eltern Sebastian Ineichen und Anna Maria Dürig deckt sich mit den Kirchenbüchern von Eich. Die Kinder des Paares Ineichen-Dürig sind mehrheitlich korrekt. Die Tochter Elisabeth wurde allerdings am 21. Oktober 1744 getauft, nicht am 21. Juli 1745. Die Tochter Maria Anna, getauft am 7. Januar 1737, fehlt bei Kost-Ineichen.

Die weiter zurückliegenden Generationen konnte ich mangels aussagekräftiger Quellen vorerst nicht überprüfen. Leider fehlen bei Kost-Ineichen Ortsangaben, was die Suche erschwert. Man müsste aber auf jeden Fall ausserhalb von Eich suchen. Dort findet sich nämlich keine Taufe eines Sebastian Ineichen. Das erste Ineichen-Kind in Eich wurde 1693 getauft. Die Familie muss also zugezogen sein. Ob die frühen Ineichen-Ahnen bei Kost-Ineichen wie die beiden letzten hier angeschauten Familien weitgehend korrekt oder wie die späteren Generationen sehr fehlerhaft sind, bleibt deshalb vorerst offen.

So oder so: Würde man die Angaben von Kost-Ineichen ungeprüft übernehmen, wäre man bereits bei den Grosseltern von Rosa Amrein-Ineichen auf dem falschen Pfad, wie die folgende Zusammenstellung zeigt:

**Abstammung laut Kost-Ineichen**

Josef Leonz Ineichen (1709-?)  
oo Anna Arnold

|

Josef Alois Ineichen (1744-?)  
oo Magdalena Hüsler

|

Josef Leonz Ineichen (1780-?)  
oo Johanna Willimann

|

Josef Leonz Ineichen (1816-1889)  
oo Barbara Gassmann

|

**Abstammung laut Pfarrbüchern**

Sebastian Ineichen (?-1750)  
oo Anna Maria Dürig

|

Josef Ineichen (1735-1813)  
oo Maria Barbara Bannwart

|

Leonz Ineichen (1772-1853)  
oo Jakobea Rogger

|

Josef Leonz Ineichen (1810-1889)  
oo Barbara Gassmann

|

Rosa Ineichen (1840-1911)  
oo Xaver Amrein (1835-1907)

**Fazit**

Bei jeder Publikation passieren Fehler. Das ist nicht weiter schlimm und wenn man die Angaben überprüft, was unbedingt zu empfehlen ist, fallen diese in der Regel auch auf. Problematisch ist es, wenn die Fehler zahlreich sind und vermeidbar wären. Am Beispiel der Familie Ineichen von Eich zeigten sich teils gravierende Fehler im Buch von Anna Kost-Ineichen: Mehr als die Hälfte der angeschauten Lebensdaten ist falsch und die Verwandtschaftszuschreibungen stimmen mehrfach nicht mit den Pfarrbüchern überein. Im 18. und 19. Jahrhun-

dert hätte man in den Ehe- und Sterbebüchern eigentlich genügend Informationen, um die richtigen Zuordnungen zu machen. Hier wurde zwar nur die Familie Ineichen von Eich kontrolliert, vermutlich sieht es bei den anderen Zweigen aber ähnlich aus.

Dazu kommen weitere Einschränkungen des Buches: Die Kinderaufzählungen sind unvollständig und Angaben, die in den Pfarrbüchern zu finden wären, fehlen. Die Ehe meiner Urgrossmutter Rosa Ineichen mit Johann Xaver Amrein (1835–1907) wurde beispielsweise am 17. November 1866 im Ehebuch von Eich verzeichnet. Im Buch von Kost-Ineichen fehlt sie allerdings.

Während die hier angeschauten Stammtafeln wohl nur beschränkt brauchbar sind, enthält das Ineichen-Buch durchaus hilfreiche Hinweise. Am Anfang finden sich frühe Nennungen der Familie Ineichen im Kanton Luzern. Die Angaben sind zwar nicht immer gleich ausführlich, aber in der Regel findet man die Quellen. Durch das Abdrucken der Schriftstücke kann man die Angaben auch gleich verifizieren. Listen wie die über die Politiker der Familie Ineichen auf Seite 35 können ebenfalls spannend sein. Ich las dort zum ersten Mal, dass zwei meiner Ineichen-Ahnen Grossräte waren. Andere Quellen bestätigten dies. Gleichzeitig ist aber unklar, wieso Grossrat Leonz Ineichen-Liniger, ein Sohn von Josef Leonz Ineichen-Gassmann, in dieser Auflistung fehlt. Vollständigkeit ist also auch hier nicht gegeben.

Hinter dem Ineichen-Buch steckt bestimmt viel Arbeit. Aufgrund der zumindest bei den Ineichen von Eich gefundenen Fehler kann man aber leider nur raten, die Stammtafeln zurückhaltend zu verwenden. Meiner Ansicht nach ist es mühsamer und zeitaufwändiger, die Stammtafeln zu überprüfen und Widersprüche zu lösen, als von Grund auf selber zu forschen. Gleichzeitig habe ich im Ineichen-Buch vereinzelt Informationen gefunden, die mir noch unbekannt waren. Es kann sich also dennoch lohnen, in den Büchern zu blättern. Wie bei jeder Publikation ist es aber ratsam, nach Möglichkeit auf die ursprünglichen Quellen zurückzugreifen und alle Angaben zu kontrollieren.